

grünes licht[☀]

Das Bürgersolarkraftwerk



Die Beteiligten

Gemeinde Ritterhude

Bereitstellung der Dachfläche und Beratung der Interessenten

Wirtschaftsbetriebe der Gemeinde Ritterhude GmbH:

Vorfinanzierung / Auftraggeber / Betrieb der Anlage und rechtlicher Vertragspartner

Osterholzer Stadtwerke:

Jährliche Abrechnung und Übernahme des erzeugten Stroms

Die Struktur

Das Betreibermodell ist als Darlehen konzipiert, das über das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) getilgt wird.

Bürger = Darlehensgeber

Wirtschaftsbetriebe = Darlehensnehmer

Der Darlehensvertrag endet am 20. August 2031.

Betreibermodell:

Partiarisches Darlehen

Ein partiarisches Darlehen (Beteiligungsdarlehen) ist eine Sonderform eines Darlehens.

Hierbei wird ein Anteil am Gewinn eines Geschäfts, zu dessen Zweck das Darlehen gewährt wurde, vereinbart.

Vorteile:

- geringer organisatorischer Aufwand
- einmal jährlich Abrechnung und Überweisung

Der Vertrag

Das Darlehen dient ausschließlich der Finanzierung der dargestellten Baumaßnahme. (§1)

Die Tilgung erfolgt aus den Überschüssen der zu erwartenden Einspeisevergütung.

Entsprechend dem Prozentsatz der Darlehenssumme an den Kosten der Baumaßnahme wird der dem Darlehensgeber zustehende Anteil an der Einspeisevergütung ermittelt. (§2)

Die Aufwendungen

Von den Einnahmen werden folgende Aufwendungen abgezogen:

- > Laufende Betriebskosten der Anlage
- > Versicherungsbeiträge
- > Reparaturen
- > Zuführungen zur Reparatur- und Rückbaurücklage
- > Pauschale für Verwaltungsaufwand

Die Abrechnung

Der verbleibende Überschuss des auf den Darlehensgeber entfallenden Anteils an der Einspeisevergütung wird zur Tilgung des vereinbarten Darlehens verwendet.

Der Betreiber legt jährlich eine genaue Abrechnung vor.

Die Laufzeit

Das Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 20.08.2031.

Auf das Darlehen erfolgen während dieser Laufzeit Tilgungen.

Ergibt sich bei Laufzeitende ein restlicher Darlehensbetrag, der noch nicht durch Tilgungen zurückgezahlt worden ist, erfolgt eine Rückzahlung des Restbetrages durch die Darlehensnehmerin in einer Summe.

Bei vorzeitiger Darlehenstilgung stellen die Auszahlungen bis zum Laufzeitende die Darlehensverzinsung dar.

Die wichtigsten Kennzahlen

| | |
|----------------------------|--|
| Fläche: | 667 m ² |
| Leistung: | 64,40 kWp (Kilowatt-peak) 1 kW-peak erzeugt 800 kWh im Jahr |
| Grundlage: | ca. 1.500 Sonnenstunden in Ritterhude im Jahr |
| Jahresprognose: | ca. 51.520 kWh/a (= 64,4 x 800) (ausreichend für etwa 15 Haushalte mit einem Jahresverbrauch à 3.500 kWh) |
| Inbetriebnahme: | 20. August 2011 |
| Einspeisevergütung: | 27,99 Ct/kWh |

Musterrechnung (ohne Gewähr)

| | | |
|-------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| Geplante Erlöse: | 14.420,45 Euro | (51.520 kWh x 27,99 Ct/kWh) |
| Aufwendungen: | 332,25 Euro | Versicherungen |
| | 250,00 Euro | Zuführung zur Rücklage |
| | 2.414,46 Euro | Verwaltungspauschale |
| | <u>- 2.996,71 Euro</u> | Gesamt |

Geplanter Überschuss:

11.423,74 Euro pro Jahr

Musterrechnung für 1.000 Euro

Geplanter Überschuss der Gesamtanlage:

11.423,74 Euro pro Jahr

Geplante Ausschüttung:

70,97 Euro je Tausend Euro pro Jahr

1. 354,85 Euro je Tausend Euro in 19 Jahren

davon:

1.000,00 Euro Tilgung und

354,85 Euro Zinsen (für z.B. 5 Jahre)

(ohne Gewähr)

Die steuerrechtlichen Aspekte

Beispiel (ohne Gewähr):

Die Ausschüttung wird zunächst nur zur Tilgung des Darlehens (z.B. 1.000 Euro) verwendet:

70,97 Euro Tilgung x 14,09 Jahre = 1.000,00 Euro

Zinsen fallen nach Rückzahlung des Darlehens an:

70,97 Euro Zinsen x z.B. 5 Jahre = 354,85 Euro

Jeder Darlehensgeber gibt eigenverantwortlich den Zinsertrag in seiner Steuererklärung an.

IHRE FRAGEN BITTE!



Noch einmal überschlafen!

Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus:

Frau Beate Stewers

Tel. 04292 / 889 101

